

Grünburg, erst abwärts zur Steyr an der „Sommerhubmühle“ vorbei, dann durch die herrlichen Waldwege der Pieslwangerau bis nahe bei Steinbach; bei der Humplmühle (jetzt Holzschleiferei) überschreitet man die Steyr ganz nahe bei Grünburg. (Seite 58.)

Tour 19. Christkindl $\frac{1}{2}$ Stunde, *Queng* $\frac{3}{4}$ Stunden, *Letten und Neuzeug* $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Von Christkindl (Seite 27) setzt sich der Weg am Höhenrande fort, fällt bei Schloss Rosenegg ab, um sofort wieder zur Höhe des Wirtshauses in Queng anzustreben; an den stattlichen Bauernhöfen der Dörfer Tinsting und Schwamming vorbei, gelangt man zur Trennung der Wege nach Neuzeug und Letten; der erstere führt rechts erst zwischen Feldern, dann durch Wald abwärts über die Steyrthalbahn und über die Steyr nach Neuzeug (Seite 56); der andere etwas kürzere nach Letten, ebenfalls zur Steyrthalbahn (Seite 57).

Ein anderer Weg nach Neuzeug führt über Christkindl an Schloss Rosenegg vorüber, nahe der Steyr, meistens der Steyrthalbahn folgend, durch die schattigen Wälder der Tinstingerau in derselben Zeit.

Tour 20. Judendorf $1\frac{1}{4}$ Stunde, *Wolfersn* $1\frac{3}{4}$ Stunden.

Der Vorstadt Steyrdorf entlang; kurz vor dem Schnallenthor zweigt der Weg nach Wolfersn links ab; an dem stattlichen Bauernhof Stadelmaier vorbei, durch das Stadelmaierholz, dann zwischen Feldern hindurch, gelangt man in die schattigen Waldungen des Judendorferholzes. Am Ende eines langen Feldweges mit sehr hübscher Gebirgsansicht (Priel-Gruppe),